



N I E D E R S C H R I F T

über die 17. Sitzung
des städtischen Hauptverwaltungs Ausschusses Bad Aibling
am Donnerstag, 17.09.2015
im Rathaus am Marienplatz, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung war 18:00 Uhr. Die Sitzung war öffentlich.
Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Felix Schwaller

Mitglieder

Heidi Benda

Kirsten Hieble-Fritz

Vertretung für Herrn Rudolf Gebhart

Thomas Höllmüller

Petra Keitz-Dimpflmeier

Richard Lechner

Rosemarie Matheis

Stephan Schlier

Vertretung für Herrn Stefan Glas

Otto Steffl

Vertretung für Herrn Erwin Kühnel

Markus Stigloher

Florian Weber

Schriftführer

Peter Schmid

Außerdem anwesende Stadtratsmitglieder

Elisabeth Geßner

Josef Glaser

von der Verwaltung

Martin Haas

Markus Joachimsthaler

Andreas Krämer

Daniel Widmann

Abwesend:

Mitglieder

Rudolf Gebhart

entschuldigt

Stefan Glas

entschuldigt

Erwin Kühnel

entschuldigt

Herr Martin Haas, seit 01.07.2015 neuer Mitarbeiter für Verkehrsrecht im städtischen Bauamt, stellt sich kurz vor und erläutert dem städtischen Hauptverwaltungsausschuss die Grundzüge der Sondernutzungen.

Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung wurde während der Dauer der Sitzung bei den Stadträten in Umlauf gesetzt und genehmigt; es wurden keine Erinnerungen erhoben.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde in die Tagesordnung eingetreten und zu den einzelnen Gegenständen wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beschlusspunkte

- 1.1 Sportpark Mietrachung Halle 305 (Fliegerhalle mit Vorplatz), Grundsatzentscheidung Veranstaltungswesen
- 1.2 Zuschussantrag Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. für Integrationskind aus Bad Aibling
Übernahme Elternbeitragsausfall

2. Beratungspunkte

- 2.1 Entwicklung des Haushalts 2015 und der Finanzplanung 2016 - 2018

3. Empfehlungen des Bauausschusses

- 3.1 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 94 „Röntgenstraße/Martin-Drickl-Straße“ gemäß § 13 a BauGB
 - Erneuter Aufstellungsbeschluss
 - Geänderte Entwurfsplanung
 - Vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit
- 3.2 Bebauungsplan Nr. 95 „Bad Aibling - Schönklinik“
 - Beschluss über Billigung der geänderten Planung und
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit
- 3.3 Bebauungsplan Nr. 93 "Ellmosen"
Beschluss über die Einstellung des Bauleitplanverfahrens Ellmosen

4. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

Beschlusspunkte

TOP 1.1

Sportpark Mietraching Halle 305 (Fliegerhalle mit Vorplatz), Grundsatzentscheidung Veranstaltungswesen

Sachverhalt:

Die Halle 305 im Sportpark Mietraching (genannt Fliegerhalle) wird für sportliche Zwecke und für Veranstaltungen genutzt.

Für Veranstaltungen im Jahr 2015 wird die Fliegerhalle wie folgt genutzt:

Art	Dauer	Bereich	Veranstalter
Faschingsparty	1 Veranstaltungstag 2 Auf- u. Abbautage	Halle	Burschenschaft Harthausen- Ellmosen
Parkplatz Holi	1 Tag	Vorplatz	marYsolmusic.com GmbH (Gal- lenmüller)
Parkplatz Bavaria Historic Rennen	2 Tage	Vorplatz	AMC Bad Aibling e.V.
SORF	2 Veranstaltungstage 6 Auf- u. Abbautage	Halle und Vor- platz	Jugendinitiative Mangfalltal e.V.
ECHELON „Großveranstaltung“	2 Veranstaltungstage 20 Auf- u. Abbautage	Halle und Vor- platz	Airport Veranstaltungs GmbH (Gallenmüller)
Parkplatz	2 Tage	Vorplatz	Mittelalterliche Phantasie Veran- staltung
Tierschau	2 Veranstaltungstage 8 Auf- u. Abbautage	Halle	Geflügelzuchtverein Bad Aibling
Fahrsicherheits- training	1 Tag	Vorplatz	Kreisfeuerwehrverband

Anfragen 2016

Art	Dauer ca.	Bereich	Veranstalter
Hindernislauf	1 Veranstaltungstag	Halle und Vor- platz	PlanOrange GmbH
Musikfestival Ca. 5.000 - 10.000 Besucher „Großveranstaltung“	2 Veranstaltungstage Auf- u. Abbautage	Halle und Vor- platz	Melanie Emmrich

Zudem steigt die Nachfrage jährlich nach Anmietung von Parkplätzen, Durchführung von kleineren Veranstaltungen und Großveranstaltungen.

Stellungnahme der Verwaltung

Damit eine genaue Regelung besteht, soll eine Grundsatzentscheidung über die Anzahl der Vermietungen festgelegt werden.

Für eine Erweiterung der Anzahl der Veranstaltungen sprechen die Mehreinnahmen für den städtischen Haushalt beim Betrieb gewerblicher Art und ein größeres Angebot für die Bevölkerung.

Wiederum nachteilig wirkt sich dies auf den Immissionsschutz (besonders auf Miettraching), die steigende Belastung der Sicherheitsbehörden und –kräfte sowie die Einschränkung des Sportbetriebs aus.

Nach gewissenhafter Abwägung wird der finanzielle Aspekt im Verhältnis zu den anderen Punkten geringer eingeschätzt.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Fliegerhalle mit oder ohne Vorplatz ab 01.01.2016 höchstens jährlich für eine Großveranstaltung (Echelon) und acht Veranstaltungen sowie der Vorplatz höchstens achtmal vermietet werden.

Beschlussvorschlag:

Der städtische Hauptverwaltungsausschuss beschließt, die Fliegerhalle mit oder ohne Vorplatz soll ab 01.01.2016 höchstens jährlich für eine Großveranstaltung (Echelon) und acht Veranstaltungen vermietet werden.

Der Vorplatz der Fliegerhalle soll jährlich höchstens achtmal vermietet werden.

In Ausnahmefällen können weitere Veranstaltungen durch Einzelfallentscheidung genehmigt werden.

Der Antrag von Frau Melanie Emmrich vom 03. August 2015 wird abgelehnt.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, der Beschlussvorschlag ist noch zu überarbeiten.

ohne Abstimmung

TOP 1.2

Zuschussantrag Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. für Integrationskind aus Bad Aibling Übernahme Elternbeitragsausfall

Sachverhalt:

Mit dem Schreiben vom 28.08.2015 beantragte der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Caritaszentrum Miesbach, eine finanzielle Unterstützung zur Kostenübernahme eines Integrationsplatzes für einen Jungen aus Bad Aibling in der Caritas Kita Farbenfroh in Irschenberg.

Der Junge zeigt mehrfache Entwicklungsstörungen, die auf eine starke Fehlsichtigkeit verbunden mit einem nicht korrigierbaren Augenzittern zurück zu führen sind; zudem wird er auf frühkindliche Epilepsie untersucht.

Um den Jungen sinnvoll zu unterstützen und zu fördern ist ein Integrationsplatz in der Kita erforderlich.

Nach Rücksprache mit Frau Schubert vom Caritasverband, Leitung Irschenberg, beansprucht ein Integrationskind drei reguläre Kindergartenplätze, was einen erhöhten Personalbedarf zur Folge hat.

Daraus ergibt sich bei einer Buchungszeit von tgl. 8-9 Stunden eine kleine Gruppe mit ca. 13-14 Kindern, der ein Betreuungsschlüssel von 1,6 zugrunde gelegt wird.

Zur finanziellen Förderung der integrativen Kindertagesstätte in Irschenberg wurden auch insbesondere die Gemeinde Weyarn und Marktgemeinde Bruckmühl kontaktiert, die jeweils eine freiwillige Leistung in Höhe von 2.900,00 € pro Jahr für ein Integrationskind zugesagt haben.

In den Jahren 2003 und 2004 wurde bereits ein ähnlicher Fall im Hauptverwaltungsausschuss behandelt und positiv beschieden.

Beschluss:

Der städtische Hauptverwaltungsausschuss beschließt, der Kostenübernahme für einen Integrationsplatz in der Kita Farbenfroh in Irschenberg für ein Integrationskind aus der Stadt Bad Aibling zuzustimmen, für die Jahre 2015 – 2017 einen Betrag von jeweils 2.900,00 € jährlich zu bewilligen und die entsprechenden Haushaltsmittel unter der Haushaltsstelle 0.4709.7001 bereitzustellen. Die Kostenzusage erfolgt auf freiwilliger Basis für den konkreten Fall ohne Anerkennung weiterer Verpflichtungen.

Abstimmung: angenommen 11 : 0

TOP 2

Beratungspunkte

TOP 2.1

Entwicklung des Haushalts 2015 und der Finanzplanung 2016 - 2018

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Felix Schwaller und stellvertretender Stadtkämmerer Daniel Widmann informieren den Stadtrat über die Entwicklung des Haushalts 2015 (Stand: 17.08.2015) und die Finanzplanung 2016 – 2018, insbesondere der Einnahme- und Ausgabesituation des Verwaltungshaushalts sowie die Abwicklung des Vermögenshaushalts mit dem Investitionsprogramm.

Beschluss:

Der städtische Hauptverwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Bericht über die Entwicklung des Haushalts 2015 und der Finanzplanung 2016 - 2018 wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: angenommen 11 : 0

TOP 3

Empfehlungen des Bauausschusses

TOP 3.1

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 94 „Röntgenstraße/Martin-Drickl-Straße“ gemäß § 13 a BauGB

- Erneuter Aufstellungsbeschluss

- Geänderte Entwurfsplanung

- Vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit

ohne Abstimmung

TOP 3.2

Bebauungsplan Nr. 95 „Bad Aibling - Schönklinik“
- Beschluss über Billigung der geänderten Planung und
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie
der Öffentlichkeit

ohne Abstimmung

TOP 3.3

Bebauungsplan Nr. 93 "Ellmosen"
Beschluss über die Einstellung des Bauleitplanverfahrens Ellmosen

ohne Abstimmung

TOP 4

Verschiedenes

TOP 4.1

Bericht über die Erledigung der in der vorhergehenden Sitzung zu Punkt "Verschiedenes" vorgebrachten Angelegenheiten:
HVA vom 20.08.2015, TOP 2

TOP 2.3

Professor Kuchler klärt die Angelegenheit.

TOP 3.3

Zur Straße:

Mit dem Investor ist besprochen worden, dass die Fahrbahn öfters gereinigt wird und Schlaglöcher ausgebessert werden.

ohne Abstimmung

TOP 4.2

Fahrradschutzstreifen

Stadtrat Lechner bittet, die Markierung der Fahrradschutzstreifen im Stadtgebiet zu erneuern bzw. zu ergänzen.

ohne Abstimmung

TOP 4.3

Sondernutzungssatzung

Stadtrat Lechner bittet, die fehlende Sondernutzungssatzung auf der Homepage der Stadt zu ergänzen. Weiter teilt er mit, dass der Pfarrweg falsch eingetragen und Thürham ohne „h“ geschrieben ist.

ohne Abstimmung

TOP 4.4

Sitzungsverlegungen

Stadtrat Weber bittet, künftig Sitzungsverlegungen zu vermeiden.

ohne Abstimmung

TOP 4.5

Einwohnerpauschale für Tierheime

Auf Nachfrage von Stadträtin Keitz-Dimpflmeier gibt Erster Bürgermeister Schwaller das Schreiben des Landrats vom 03.09.2015 bekannt.

ohne Abstimmung

TOP 4.6

Besichtigung der Wohnpavillons für Asylbewerber

Auf Nachfrage von Stadtrat Lechner teilt Erster Bürgermeister Schwaller mit, dass bei den Toiletten noch Trennwände eingebaut werden.

ohne Abstimmung

Erster Bürgermeister Schwaller schließt die heutige Sitzung des städtischen Hauptverwaltungsausschusses um 20:50 Uhr.

Felix Schwaller
Erster Bürgermeister

Peter Schmid
Verwaltungsoberratsrat